

CVJM ALLGÄU NEWSLETTER 01/14

GOTT NAHE ZU SEIN IST MEIN GLÜCK

Psalm 73,28

Der Verfasser des Psalm 73 klagt zu Beginn seines Gebets. Er sieht wie gut es denen geht, die ohne Gott leben. Sie sind Gesund,

führen ein Leben in Saus und Braus & scheren sich einen Dreck um das Wohl anderer.

Kennst du dieses Gefühl? Dir geht's schlecht, alles scheint schief zu gehen – aber den Anderen geht es blendend! UNGERECHT! Fragst du dich an diesen Tagen wo Gott ist wenn man ihn braucht. "Warum geht es mir nicht gut? Ich glaube doch!"

Gott Nahe zu sein ist mein Glück – es tut gut! Diese Erfahrung des Psalmisten teile ich. Doch bedeutet die Tatsache, dass wir mit Gott leben bzw. Gott mit uns lebt nicht, dass es uns nur gut gehen wird.

Viel mehr ist es so, wie Johannes Rau es einmal formulierte: "Ich halte, weil ich gehalten werde!" Gott nahe zu sein ist mein Glück. Gott ist mein Rückhalt, auch in den "schlechten" Zeiten unseres Lebens!

Christian Bernard

Kontakt

1. Vorsitzender: Andreas Heinzmann, Rabenstraße 9, 87700 Memmingen, andreas.heinzmann@cvjm-allgaeu.de
Hauptamtlicher CVJM Sekretär: Christian Bernard, Kuttelgasse 12, 87700 Memmingen, christian.bernard@cvjm-allgaeu.de

Unterwegs in den Gruppen der CVJM Ortsvereine

Wusstet ihr eigentlich, dass es abzüglich der Krabbel- und Kleinkindgruppen insgesamt 27 Jungscharen, Jugend -, Teenager- und Sportgruppen in den CVJM Ortsvereinen gibt? Hauskreise, Bibelstunden & sonstige Angebote sind hier nicht mit aufgezählt!

Echt genial. Da ist allerhand geboten. Noch mehr als die Fülle der Angebote, freut es mich, an diesen Gruppen Teilhaben zu dürfen.

An zwei Terminen in der Woche versuche ich je eine Gruppe dieses vielfältigen Angebots zu besuchen. Ziel dabei ist es sowohl Teilnehmer als auch Mitarbeiter der Gruppe kennen zu lernen bzw. wenn das passiert ist, den Kontakt zu pflegen & gerade die Mitarbeiter auch in ihrem Ehrenamt zu begleiten.

Meist nehme ich an den Feedbackrunden im Anschluss einer Gruppe Teil. Gebe wieder was ich erlebt habe. Hebe positives hervor & mache Mut auch Neues zu probieren oder Manches anders zu machen.

Es ist schön zu sehen, wie motiviert die Mitarbeiter bei der Sache sind, sich mit ihren Gaben & Fähigkeiten einbringen & zu bemerken, dass da noch die ein oder andere Begabung schlummert & nur darauf wartet entdeckt zu werden.

Sind sie erst einmal entdeckt, gilt es sie zu fördern – das geht am besten bei einer guten Mitarbeiterschulung, z.B. der des CVJM Landesverbandes Bayern, bei welcher auch in diesem Jahr wieder etliche unserer Mitarbeiter/Innen dabei waren. (Merkt euch schon mal den Termini m Herbst, 24.-27.10. Teenager-/27. – 30-10. Jungscharmitarbeiterschulungen, vor)

Das nicht immer alles rosig läuft brauche ich denke ich nicht zu erwähnen, dennoch tue ich es. Anhand der Tatsache, dass Mitarbeiter mir erzählen wie es in der Gruppe läuft, was sie stört bzw. was ihnen zu schaffen macht, merke ich, dass Vertrauen entstanden ist & weiter wächst.

Nicht selten kommt es vor, dass aus fünf Minuten mal ein oder zwei Stunden werden in denen man auch über ganz persönliche & private Dinge redet.

Liebe Mitarbeiter...

...DANKE FÜR EUER ENGAGEMENT

...DANKE FÜR EURE OFFENEHIT

...DANKE FÜR EUER VERTRAUEN

18+ Junge Erwachsene im CVJM...

...In der Jungschar sind sie Mitarbeiter, für die Teenagergruppe zu alt, für die kernigen Bibelstunden der Gemeinschaft zu "jung" & somit ohne Gruppe.

Hinter der 18+/Jungen Erwachsenen Arbeit, verbirgt sich das wohl jüngste Kind der Arbeit des CVJM Allgäu. Man könnte auch sagen mein Baby.

Als ich im Sommer 2012 die vielen Freizeiten der CVJM Ortsvereine und auch die Special Days – Teenagerfreizeit des CVJM Allgäu besuchte, äußerten einige Teilnehmer/innen den Wunsch, dass es für ihr Alter doch etwas im CVJM Allgäu geben soll.

Nach einigen Überlegungen und Gesprächen stand relativ bald ein Konzept, welches ich anschließend in den einzelnen Ortsvereinen vorgestellt habe bzw. gemeinsam mit den zukünftigen Teilnehmern/innen auf sie und ihre Bedürfnisse & Wünsche zugeschnitten habe.

Im Oktober gab es dann gemeinsam mit Gunder Gräbner (CVJM Landessekretär für die Arbeit mit Jungen Erwachsenen in Bayern) einen StartUP – Abend, zu welchem 40 Leute kamen.

Anfangs noch eher unregelmäßig wiederholen sich diese zentralen Abende inzwischen monatlich & finden immer am zweiten Donnerstag im Monat statt. Spiele, Essen, Andacht, Gespräch und Gemeinschaft stehen hier im Mittelpunkt.

Zwischen diesen Abenden treffen sich die Jungen Erwachsenen der Ortsvereine in ihren Gruppen bzw. Hauskreisen. Die Form und Gestaltung dieser obliegt ihnen selbst bzw. dem dazugehörigen Mitarbeiter. Auch hier schaue ich punktuell vorbei um Zeit mit den Jungs & Mädels zu verbringen und den Kontakt aufrecht zu erhalten.

Ich bin Gott dankbar, dass er die Arbeit mit und für die Jungen Erwachsenen segnet und so viel Gelingen schenkt!



Dankeschön & auf Wiedersehen

Am Ende dieser Zeilen möchte ich euch und Ihnen liebe Unterstützer, Freunde und Mitarbeiter des CVJM Allgäu danken.

Die finanzielle Unterstützung und das damit verbundene Wissen, dass Menschen – Sie/ihr hinter meiner und somit der Arbeit des CVJM Allgäu stehen stärkt mich in meinem Tun!

Ebenso wichtig ist das Gebet. Vielen Dank, dass Sie/ihr uns darin begleitet und stärkt!

Ich wünsche Ihnen & euch eine schöne Adventszeit. Ein feierliches Weihnachtsfest & ein gesegnetes Jahr 2014 - in dem wir hoffentlich viel miteinander erleben!

Adventsandacht am Schranenplatz



Am Samstag, den 7. Dezember, haben wir vom CVJM Allgäu aus eine Adventsandacht auf dem Schranenplatz, unter dem Lichtschein des großen Weihnachtsbaumes, gefeiert. Versorgt mit Tee sangen nicht nur die Anwesenden CVJM-er/innen laut mit, nein auch der ein oder die andere Passant/in brachten Ihre Stimme mit ein, bevor sie einer Andacht zu Sacharja 9,9 lauschten.

Es war eine schöne Aktion die wir 2014 wiederholen wollen.



So sehen Sieger aus!!!

Bei der CVJM Sportsnight in Nürnberg holte das TEAM – ALLGÄU den 1. Platz.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg!